



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für Mobilität und Verkehr am 08.02.2022

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Stefan Sommerfeld, Verkehrsmanager - Amt 66
Vorlagennummer: 2022/66/548

TOP 6

Verkehrsraumentwicklung Füssener Straße; Beschluss

Sachverhalt:

Stadtrat Alexander Buck beantragte am 26.01.2022 eine Zählung des Schwerlastverkehrs in der Füssener Straße. Eine Anwohnergemeinschaft wendete sich an die Freien Wähler und im Jahr 2021 auch an die Stadtverwaltung mit einer Beschwerde über den durch den Schwerlastverkehr verursachten Lärm. Die Verkehrszählung soll eine vorbereitende Maßnahme zur Reduzierung des Schwerlastverkehrs sein.

Füssener Straße

Die Füssener Straße ist Teil der Staatsstraße 2520. Sie war bis 1. Januar 2016 die Bundesstraße 309. Die Füssener Straße hat eine Länge von 1.100 Metern, ein Gefälle in von Nord nach Süd von ca. 40 Metern und eine Fahrbahnbreite von ca. 6 bis 17 Metern. Am südlichen Ende weitet sich der Straßenraum zu zwei getrennten Fahrspuren auf. Sie ist eine Hauptachse in Nord-Süd-Richtung und teilweise in West-Ost-Richtung. Es existieren Anschlüsse am Knotenpunkt Sankt-Mang-Brücke / Kaufbeurer Straße (LSA), Lenzfrieder Straße, Rosenauberg, Knotenpunkt Duracher Straße / Ludwigstraße / Schumacherring und zum Naherholungsgebiet Engelhaldepark.

MIV

Die Füssener Straße ist eine in zwei Richtungen stark befahrene Hauptachse für den MIV. Erlaubte Höchstgeschwindigkeit ist 50 km/h. Es existieren keine Einschränkungen für den Schwerlastverkehr. Die schmalen Fahrspuren behindern den Begegnungsverkehr von Bussen und LKW. Am Straßenrand sind östlich und westlich Längsparkplätze angelegt. Die Navigationsgeräte routen den Verkehr vom Berliner Platz kommend über die Kaufbeurer Straße / Füssener Straße Richtung Sankt Mang / Kottern / Durach, anstatt über den Schumacherring. In Gegenrichtung ist dies nicht so.

Lärmbelastung

Eine Bürgerinitiative ist 2021 an die Stadt Kempten herangetreten und äußerte hohe Belastungen durch Verkehrslärm, insbesondere in der Nacht durch LKW-Verkehr. Der Anteil des Schwerlastverkehrs beträgt bei 11.490 Fahrzeugen pro Tag 3,52 %, gemäß der letzten veröffentlichten Straßenverkehrszählung von 2010. Die Zählungen von 2021 bestätigen dies.

Rad- und Fußverkehr

Die Füssener Straße ist Teil des geplanten Hauptachsennetzes für den Radverkehr. Aktuell wird der Radverkehr hauptsächlich im Seitenbereich auf benutzungspflichtigen getrennten und gemeinsamen Geh- und Radwegen geführt. Dabei werden die empfohlenen Mindestbreiten für den Radverkehr und für den Fußverkehr unterschritten. Durch die Längsparker, die angrenzende Bebauung und die erhöhte Geschwindigkeit des Radverkehrs durch das Gefälle ergibt sich vor allem auf der Ostseite eine unsichere Situation für den Rad- und Fußverkehr.

ÖPNV

In der Füssener Straße fahren die Linien 1 und 12 sowie Regionalbuslinien. Am Knotenpunkt Sankt-Mang-Brücke ist eine Busbevorrechtigung installiert. Die schmalen Fahrbahnbreiten erschweren den Busverkehr bei entgegenkommenden Bussen oder LKW. Am nördlichen und südlichen Ende befinden sich jeweils zwei Haltestellen.

Schulwegsicherheit

Die ehemals anliegende gewerbliche Nutzung ist größtenteils verschwunden und wurde ersetzt durch gehobene Geschosswohnbebauung. Dies erzeugt neue Ansprüche an den Straßenraum, insbesondere im Hinblick auf die Schulwegsicherheit von der Rosenau Richtung Schulzentrum am Lindenberg.

Außerdem: Im Nördlichen Bereich befindet sich der Kindergarten Chapuis-Villa. Der Kindergarten hat keine Parkplätze. Eltern müssen ihre Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad bringen.

Maßnahmen aus dem „Mobilitätskonzept Kempten 2030“ mit Bezug zur Füssener Straße

- V12.1 Knotenpunkt Schumacherring / Duracher Str. / Füssener Str. / Ludwigstr.: Vereinfachung der komplexen Geh- / Radweg-Situation
- V12.2 Knotenpunkt Schumacherring / Duracher Str. / Füssener Str. / Ludwigstr.: Verbesserung Zuwegung zum Ring & zur König-Ludwig-Brücke
- V12.3 Knotenpunkt Schumacherring / Duracher Str. / Füssener Str. / Ludwigstr.: Überprüfung der Benutzungspflicht für Radfahrer im Bereich Ludwigstraße / Scheggstraße
- V12.4 Knotenpunkt Schumacherring / Duracher Str. / Füssener Str. / Ludwigstr.: Schaffung von Querungsmöglichkeiten über die Duracher Str.
- F2.5 Verbesserung der Querungsmöglichkeiten über die Füssener Straße
- R3.4 Überprüfung Benutzungspflicht von Radverkehrsanlagen: Füssener Str.

Zusammenfassung und Empfehlung:

1. Die Füssener Straße ist eine Staatsstraße mit regionaler Bedeutung für den MIV. Sie hat ein hohes Verkehrsaufkommen. Häufig entsteht Stau am Knotenpunkt Sankt Mang Brücke.
2. Anteil der Geschwindigkeitsübertretungen ist hoch.
3. Anteil des Schwerlastverkehrs ist gering. Die Beschwerde der Anwohner über eine hohe Lärmbelastung durch den Schwerlastverkehr kann nicht mit Daten aus

mehreren Verkehrszählungen untermauert werden. Gleichwohl existiert ein Leidensdruck bei den Anwohnern.

4. Geringe Straßenbreite erschwert Begegnungsverkehr von LKW und Bussen.
5. Die Füssener Straße ist eine Hauptroute im Radwegeplan. Rad- und Fußverkehrsführung im Seitenbereich sind unsicher und unkomfortabel.
6. Bedarf an sichereren Straßenquerungen für den Schülerverkehr.
7. Die Stadtverwaltung erkennt einen Handlungsbedarf zur Abmilderung der verschiedenen Problemlagen und schlägt vor, mögliche Verkehrsraumentwicklungen zu untersuchen und dem Ausschuss vorzustellen.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Verkehrsraum Füssener Straße und den Knotenpunkt Bereich Duracher Straße, Ludwigstraße, Scheggstraße zu untersuchen und Entwicklungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Anlagen:

Präsentation